

Einleitung

Unser Ziel ist es, unsere Themen im Sachunterricht kindgerecht auszurichten. Dafür soll der Ausgangspunkt eine handlungsleitende Frage- und Aufgabenstellung sein.

Unter einer handlungsleitenden Frage- und Aufgabenstellung definieren wir eine bedeutsame Frage oder Aufgabe,

- die sich aus der Lebens- und Erfahrungswelt der SchülerInnen ergibt
- allen bekannt ist
- als roter Faden durch die Unterrichtseinheit führt
- zu einer Problemlösung führen kann.

Im Verlauf der Unterrichtseinheit entsteht ein Produkt (im weitesten Sinne).

Handlungsleitende Frage- und Aufgabenstellungen sind so angelegt, dass sie jeweils mehrere der fünf im Fachcurriculum Sachunterricht geforderten Perspektiven berücksichtigen:

- Naturwissenschaftliche Perspektive
- Historische Perspektive
- Geographische Perspektive
- Sozialwissenschaftliche Perspektive
- Technische Perspektive

Sie sollen dabei in ihrer Umsetzung mehrere der 10 Themenfelder umfassen.

- Arbeit und Wirtschaft
- Zeit und Entwicklung
- Gesundheit
- Soziales und Politisches
- Technische Erfindungen
- Mobilität
- Natürliche Lebensräume sowie Tiere und Pflanzen
- Phänomene der unbelebten Natur
- Räume, Globales und Regionales
- Medien

Diese genannten Themenfelder müssen nicht gänzlich abgedeckt werden und hängen je nach Bedürfnis der Klasse von der individuellen thematischen Ausgestaltung der handlungsleitenden Frage- und Aufgabenstellung ab.

Zur Verdeutlichung dienen die nachfolgenden Tabellen mit Vorschlägen zu möglichen handlungsleitenden Frage- und Aufgabenstellungen.

Alle 10 Themenfelder sollen mindestens einmal wie folgt behandelt werden:

- in der Eingangsphase (Klasse 1 und 2)
- in Klassenstufe 3
- in Klassenstufe 4

Inhalt und Ausgestaltung dieses schulinternen Fachcurriculums sind dynamisch und werden in regelmäßigen Abständen in der Fachkonferenz Sachunterricht evaluiert, ergänzt und verändert.

Sachunterricht, Schulinternes Fachcurriculum, Helmut-Landt-Grundschule

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]